

## Informationen zum Sozialpraktikum in der 10. Klasse

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9,

im nächsten Schuljahr findet in der Woche vor den Herbstferien (28.09.-02.10.2026) für Ihre Kinder das **Sozialpraktikum** statt, an dem alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 verpflichtend teilnehmen.

Als **christliche Schule** orientiert sich die Albertus-Magnus-Schule am Evangelium Jesu Christi. Jesus von Nazareth wandte sich in Wort und Tat schwachen und gesellschaftlich ausgegrenzten Menschen zu. Entsprechend gehört die Diakonie – **der Dienst am Menschen** – für uns Christen zum Leben dazu.

Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern, Facetten des diakonischen Wirkens kennenzulernen. Dabei sollen sie Menschen begegnen, denen sie sonst eher nicht begegnen und Arbeitsfelder kennen lernen, die sich sozialen Aufgaben widmen.

**Ziel** ist es, neben der Bewusstwerdung der gesellschaftlichen Verantwortung eines jeden Einzelnen auch die Bedeutung des Ehrenamtes herauszustellen.

**Geeignete Einrichtungen** sind neben Tafel, Caritas und Diakonie Einrichtungen, Einrichtungen, die Menschen im Blick haben, die gesellschaftlich ausgegrenzt werden bzw. nur schwer am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Hilfreich ist die Liste von geeigneten Praktikumsstellen, die auf Moodle/Schulhomepage zu finden ist.

Die zuständigen **Ansprechpartner** sind die jeweiligen Religionslehrer\*innen der Klassenstufe 9 bzw. 10 der Schüler und Schülerinnen.

Die Schülerinnen und Schüler wenden innerhalb der **Praktikumswoche 24 Zeitstunden** für das Sozialpraktikum auf. Davon verbringen sie **16 Stunden** in den Einrichtungen. Die Arbeitszeiten müssen individuell mit den Vertreterinnen bzw. Vertretern der Einrichtungen vereinbart werden. Die Stundenanzahl darf pro Tag 8 Stunden nicht überschreiten. Nach 6 Stunden muss eine Pause von mindestens 40 Minuten gemacht werden. Die Stunden sollen möglichst in der angegebenen Woche geleistet werden. Es können auch Vereinbarungen getroffen werden, dass ein Teil der Stunden bis eine Woche nach Ende der Herbstferien abgeleistet wird. Ein Praktikumsbesuch durch eine Lehrkraft ist nicht vorgesehen. Stattdessen werden Sprechzeiten vereinbart, in denen die zuständige Lehrkraft im Fach Religion den Schülerinnen und Schülern für Fragen oder andere Anliegen zur Verfügung stehen. In den verbleibenden **8 Stunden** bereiten die Schülerinnen und Schüler eine Präsentation vor.

**Die Präsentation** wird im Rahmen des Religionsunterrichts vorgestellt und zählt 20 % der mündlichen Note. Der zeitliche Umfang der Präsentation sollte sich im Rahmen von 4-6 Minuten bewegen. Nähere Informationen finden sich auf der Schulhomepage (Angebote>Soziales Lernen & Gemeinschaft>Sozialpraktikum).

Über das abgeleitete Praktikum wird von der Einrichtung eine Bescheinigung ausgestellt, die Teil des Portfolios Berufs- und Studienorientierung ist. Das „**Formular zum Sozialpraktikum 2026**“ (zu finden auf der Schulhomepage, s.o.) soll von den Schülerinnen und Schülern **vor den Sommerferien** bei der Religionslehrkraft abgegeben werden.

Bitte **untenstehenden Rücklaufzettel bis 25.03.2026** bei der Religionslehrkraft abgeben.

Bei Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung

Lieselotta Ehret

Simone Muth

-----  
Name des Schülers/der Schülerin \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Wir haben die Informationen bezüglich des **Sozialpraktikums** zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte)